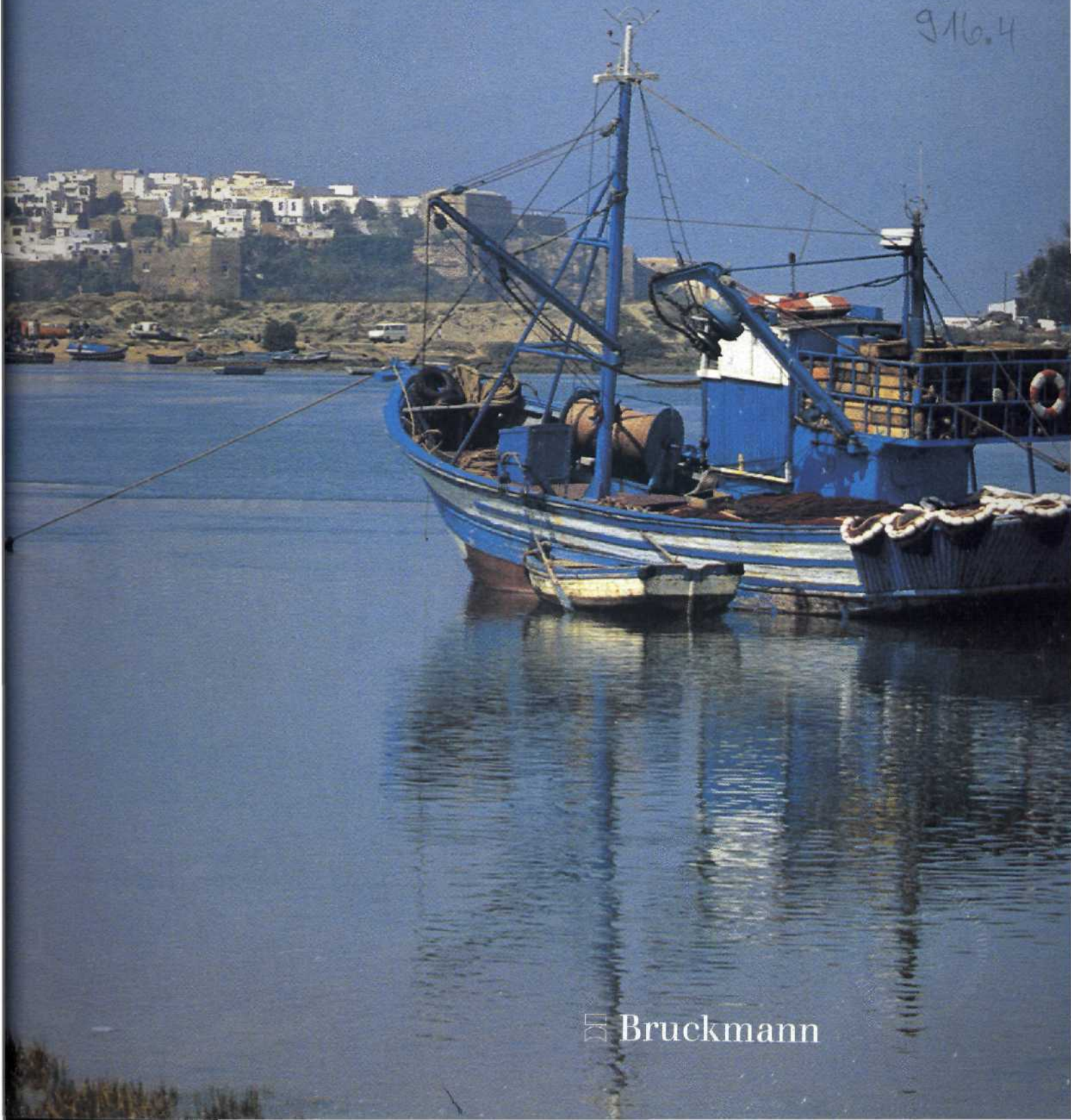


# Marokko

Text Margit Weigmann  
Fotos Erhard Pansegrau



Bruckmann



Berberfrauen auf dem Weg zu einer Hochzeit. Schwestern und Freundinnen stimmen die Braut in tagelangen Zeremonien auf den Stand der verheirateten Frau ein. Nach jeder rituellen Läuterung kehren sie in einer Prozession wieder zurück.

*Nachsatz:*

Die Klänge der »Blauen Männer« leiten einen Feiertag ein. Ihre Kleidung ist mit dem uralten Farbstoff Indigo gefärbt, der sich im Laufe der Zeit auf die Haut überträgt, was bei den »Blauen Männern« als vornehm gilt und sie vor Sonnenbrand und Insekten schützt. Sie sind übrigens keine Berber, sondern Araber.

*Seite 1:*

1 Nur von außen ist es der Öffentlichkeit erlaubt, den Königspalast von Fes zu bewundern. Die Messingportale, von deren Glanz man geblendet wird, versinnbildlichen die heilige Zahl sieben.

*Seite 2/3:*

2 Von der einst gefürchteten Korsarenrepublik Salé ist heute nichts mehr zu spüren. An der Mündung des Oued Bou Regreg in den Atlantik haben die Fischer ihr Revier, die ihre Beute gleich langfrisch verkaufen.

*Seite 3/4:*

3 In der Sandwüste des Erg Chebbi im Südosten des Tafilalt, der größten Marokkos mit über 100 Meter hohen Dünen, trifft man die Tuareg, die ihre Nomadenzelte aufgeschlagen haben. Sie bieten Touristen ihre Dienste an beim Erklettern der Dünen, um das atemberaubende Erlebnis des Sonnenaufgangs in der Wüste zu genießen.

7 Einführung

9 *Ein Streifzug durch die Geschichte Marokkos*

10 Vor- und Frühgeschichte – prähistorische Felskunst

10 Phönizier, Karthager und Römer

16 Der islamische Kulturkreis

28 Marokko im Wandel der Dynastien  
*Das Kalifat der Umayyaden (661–750)* 28

33 Spanien und die Gründung des Emirats und Kalifats von Córdoba

34 Der Maghreb  
*Die Idrisiden (789–974)* 34 – *Die Fatimiden (974–1061)* 41

41 Die großen Berberreiche  
*Die Almoraviden (1061–1147)* 41 – *Die Almohaden (1147–1269)* 42

47 Die Nachfolgestaaten  
*Die Meriniden (1269–1420)* 47 – *Die Wattasiden* 47 – *Die Sa'dier (1554–1666)* 48 – *Die Alawiden* 48

51 Die Kolonialzeit (1912–1956)

52 Marokko nach der Unabhängigkeit

Gedruckt auf chlorarm gebleichtem Papier

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Marokko** / Text: Margit Weigmann. Fotogr.: Erhard Pansegrau.

– München : Bruckmann, 1993

ISBN 3-7654-2499-4

NE: Weigmann, Margit; Pansegrau, Erhard

© 1993 F. Bruckmann KG, München

Alle Rechte vorbehalten

Herstellung: Bruckmann, München

Printed in Germany

ISBN 3-7654-2499-4



*von Tanger bis Agadir*

- 60 Tanger – Europas Tor nach Afrika
- 66 Von Asilah nach Larache
- 69 Von Ksar el-Kebir nach Kénitra
- 70 Rabat – Siegeskloster am Meer  
*Salé 82*
- 82 Casablanca – Wirtschaftsmetropole des Landes
- 87 Malerische Fischerorte und Seebäder –  
von El-Jadida bis Agadir
- 93 Agadir – Speicherburg des Tourismus
- 95 »*Perlen des Islam*« –  
*die Königsstädte im Landesinneren*
- 96 Marrakesch – orientalische Schönheit des Südens
- 108 Azrou und Ifrane – Zedern im Schnee
- 113 Fes – spiritueller Mittelpunkt Marokkos  
*Ein Tag in der Medina 114 – Fes el-Djedid 124*
- 131 Meknes – im Schutz der Mauern und Tore
- 137 Volubilis – Glanz der Römer
- 138 Moulay Idris – verbotene heilige Stadt
- 143 Arabische Gärten als Paradiese

*und das Reich der Berber*

- 146 Ceuta und Melilla an der Mittelmeerküste
- 146 Das Rifgebirge
- 153 Der Mittlere Atlas
- 153 Hoher Atlas, Anti-Atlas und Sous
- 159 Die Berber
- 165 Die Straße der Kasbahs
- 177 Das Tafilalt
- 179 *Anhang*
- 180 Geschichte im Überblick/Glossar
- 182 Stichworte zur maghrebinischen Baukunst
- 183 Stichworte zur Baukunst der Berber
- 184 Die marokkanische Küche
- 187 Feiertage und Feste
- 188 Praktische Reisehinweise
- 189 Quellenangaben/Literaturhinweise
- 189 Erläuterungen zur Aussprache  
arabischer Namen und Begriffe
- 190 Übersichtskarte
- 192 Register/Bildnachweis

